



Ortsbürgergemeindeversammlung

Liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Mit dem Rechnungsabschluss 2015 konnte insgesamt ein wiederum positives Resultat erzielt werden. Im Bereich der Ortsbürgerverwaltung durfte erneut ein Ertragsüberschuss verzeichnet werden, welcher dem Eigenkapital zugeführt werden konnte. Im Bereich Wald wurde der erforderliche Unterhalt bei den Waldstrassen durch das Forstrevier Heitersberg durchgeführt. Auch die Spezialfinanzierung Forstwirtschaft erzielte 2015 einen Ertragsüberschuss, welcher der Forstreserve zugewiesen wurde.

Gemeinderat und Forstkommission freuen sich, Sie an der Ortsbürgergemeindeversammlung möglichst zahlreich willkommen heissen zu dürfen.

Hans Peter Kurth, Gemeindeammann

Im Anschluss an die Versammlung wird wiederum das traditionelle Nachtessen offeriert.



Traktanden Ortsbürgergemeinde

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2015
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2015
3. Genehmigung des Budgets 2017
4. Verschiedenes und Umfrage

Aktenauflage

Stimmregister, Protokoll und Rechnung liegen vom 27. Mai bis 10. Juni 2016 während der ordentlichen Bürozeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Die zu genehmigenden Unterlagen stehen auch unter www.bellikon.ch/aktuelles digital zur Verfügung.



Die Forstkommission organisiert eine Fahrgelegenheit für ältere und gehbehinderte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger vom Dorf zur Waldhütte. Anmeldungen nimmt Andreas Steger, Präsident der Forstkommission, Telefon 056 496 38 26, entgegen.

Traktandum 1

**Genehmigung des Protokolls der Ortsbürger-
gemeindeversammlung vom 12. Juni 2015**

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2015 ist durch die Finanzkommission geprüft und für in Ordnung befunden worden.

Antrag:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2015 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Genehmigung der Jahresrechnung 2015

ERFOLGSRECHNUNG 2015

Die Rechnung 2015 der Ortsbürgergemeinde Bellikon schliesst mit einem Aufwand von CHF 34'601 und einem Ertrag von CHF 37'473 ab. Der Ertragsüberschuss der Ortsbürgerverwaltung beträgt CHF 2'872 und wurde als Einlage in das Eigenkapital verwendet. Gemäss Weisungen des Kantons gibt es ab 2015 zwei Spezialfinanzierungen: Waldwirtschaft 8'201 und Nichtbetrieb 8'209. Der Bereich Waldwirtschaft

schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'544 ab und der Bereich Nichtbetrieb mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'834. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 2'290, welcher als Einlage in die Forstreserve verbucht wurde.

Zusammenzug nach Dienststellen		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	16 725	4 750	13 200	4 800	18 244	6 885
	Nettoaufwand		11 975		8 400		11 359
01	Legislative und Exekutive	8 092	8 092	7 600	7 600	14 380	14 380
	Nettoaufwand						
011	Legislative	5 127	5 127	4 600	4 600	5 227	5 227
	Nettoaufwand						
0110	Legislative	5 127	5 127	4 600	4 600	5 227	5 227
	Nettoaufwand						
3100.00	Büromaterial, Drucksachen	1 184		2 100		1 123	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3 409		2 500		3 693	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	534				411	
012	Exekutive	2 965	2 965	3 000	3 000	9 153	9 153
	Nettoaufwand						
0120	Exekutive	2 965	2 965	3 000	3 000	9 153	9 153
	Nettoaufwand						
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	1 995		2 000		2 695	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand			100		172	
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Gemeinde- verbände	970		900		6 286	
02	Allgemeine Dienste	8 633	4 750	5 600	4 800	3 864	6 885
	Nettoaufwand		3 883		800		
	Nettoertrag					3 021	
029	Verwaltungsliegenschaften, Übriges	8 633	4 750	5 600	4 800	3 864	6 885
	Nettoaufwand		3 883		800		
	Nettoertrag					3 021	
0290	Verwaltungsliegenschaften, Übriges	8 633	4 750	5 600	4 800	3 864	6 885
	Nettoaufwand		3 883		800		
	Nettoertrag					3 021	
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	1 640		1 700		1 700	
3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	324		1 200		486	

Zusammenzug nach Dienststellen		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3134.00	Sachversicherungsprämien	473				543	
3140.00	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1 436		1 000		375	
3150.00	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	312		1 000		82	
3170.00	Reisekosten und Spesen	148		700		679	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien allgemeiner Haushalt	4 300					
4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		4 750		4 800		6 885
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG				11 300		
	Nettoertrag			11 300			
77	Übriger Umweltschutz				11 300		
	Nettoertrag			11 300			
779	Umweltschutz, Übriges				11 300		
	Nettoertrag			11 300			
7790	Umweltschutz, Übriges				11 300		
	Nettoertrag			11 300			
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden				11 300		
8	FORSTWIRTSCHAFT	16 976	29 574	20 830	15 700	3 958	27 030
	Nettoaufwand				5 130		
	Nettoertrag	12 598				23 072	
82	Forstwirtschaft	16 976	29 574	20 830	15 700	3 958	27 030
	Nettoaufwand				5 130		
	Nettoertrag	12 598				23 072	
820	Forstwirtschaft	16 976	29 574	20 830	15 700	3 958	27 030
	Nettoaufwand				5 130		
	Nettoertrag	12 598				23 072	
8200	Forstwirtschaft	232	12 830			3 958	27 030
	Nettoertrag	12 598				23 072	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	232				682	
3140.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte					2 488	
3170.00	Reisekosten und Spesen					788	
4409.00	Übrige Zinsen und Finanzvermögen						900
4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften		1 530				3 530
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		11 300				22 600
8201	Waldwirtschaft	4 544	4 544	10 900			
	Nettoaufwand				10 900		
3130.00	Dienstleistungen Dritter			200			
3140.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4 544		10 500			
3170.00	Reisekosten und Spesen			200			
9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung		4 544				
8209	Nichtbetrieb	12 200	12 200	9 930	15 700		
	Nettoertrag			5 770			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1 579					
3511.00	Einlagen in Fonds des EK			9 930			
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 787					
4409.00	Übrige Zinsen von Finanzvermögen		900		900		
4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV				3 500		
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		11 300		11 300		
9010.00	Ertragsüberschuss (Einlage in Konto 29100.02)	6 834					
9	FINANZEN UND STEUERN	3 772	3 149	900	3 130	14 962	3 249
	Nettoaufwand		623				11 713
	Nettoertrag			2 230			
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	900	3 149	900	3 130	900	3 249
	Nettoertrag	2 249		2 230		2 349	
961	Zinsen	900	970	900	950	900	1 070
	Nettoertrag	70		50		170	
9610	Zinsen	900	970	900	950	900	1 070
	Nettoertrag	70		50		170	
3409.00	Zinsen der Forstreserve	900		900		900	
4401.00	Zinsen, Forderungen und Kontokorrente		970		950		1 070
963	Liegenschaften des Finanzvermögens		2 179		2 180		2 179
	Nettoertrag	2 179		2 180		2 179	

Zusammenzug nach Dienststellen		Rechnung 2015		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens Nettoertrag	2 179	2 179	2 180	2 180	2 179	2 179
4430.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		2 179		2 180		2 179
99	Nicht aufgeteilte Posten Nettoaufwand	2 872				14 062	
999	Abschluss Nettoaufwand	2 872	2 872			14 062	14 062
9990	Abschluss Nettoaufwand	2 872	2 872			14 062	14 062
9900.00	Ertragsüberschuss	2 872				14 062	
Total Aufwand		37 473		34 930		37 164	
Total Ertrag			37 473		34 930		37 164

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

0 VERWALTUNG

0110.3130.00 Ortsbürgerverwaltung/ Dienstleistungen Dritter

Die Rechnung für die Einladungen an die Ortsbürgergemeindeversammlung 2015 fiel höher aus als budgetiert.

0110.3132.00 Ortsbürgerverwaltung/ Honorare externe Berater

Die Bilanzprüfung und der Restatement-Bericht 2014 wurden nicht budgetiert.

0290.3134.00 Ortsbürgerverwaltung/ Sachversicherungen

Die Prämien der AGV für das Vogelschutzhaus und die Prämien für das Waldhaus wurden nicht budgetiert.

0290.3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien

Die Investition der WC-Anlage Waldhaus wird über 7 Jahre mit CHF 4300 abgeschrieben.

BILANZ

Durch die Einführung von HRM2 musste das Verwaltungsvermögen neu bewertet werden. Durch die Aufwertung des Verwaltungsvermögens und die Neubewertung des Finanzvermögens hat sich auch das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde erhöht.

Das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde beträgt CHF 1336254, die Forstreserve beträgt neu CHF 189622.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

8200 Forstwirtschaft

Durch die Umstellung auf HRM2 wurde zuerst eine Funktion Forstwirtschaft und Waldwirtschaft eröffnet und dementsprechend budgetiert. Gemäss Absprache mit dem Kanton wurde dies für den Abschluss 2014 geändert. Somit wurde alles, was Wald- und Forstwirtschaft betrifft, nur in die Forstwirtschaft gebucht.

Eine erneute Prüfung durch das Gemeindeamt ergab, dass die erste Änderung rückgängig gemacht werden musste. Die Waldwirtschaft und der Nichtbetrieb werden neu als Spezialfinanzierungen geführt und ein Aufwand- oder Ertragsüberschuss in die Forstreserve gebucht. Ein Vergleich mit dem Budget 2015 ist somit nicht aussagekräftig. Dadurch, dass die Weisung im Oktober 2015 bekannt wurde, ist somit das Budget 2016 ebenfalls nicht aussagekräftig.

Antrag:

Die Jahresrechnung 2015 sei zu genehmigen.

ALLGEMEINES

Das Budget 2017 der Ortsbürgergemeinde Bellikon schliesst mit einem Aufwand von CHF 34 600 und einen Ertrag von CHF 37 350 ab. Der Ertragsüberschuss der Ortsbürgerverwaltung beträgt CHF 2750. Gemäss Weisungen des Kantons gibt es ab 2015 zwei Spezialfinanzierungen: Waldwirtschaft 8201 und Nichtbetrieb 8209. Der Bereich Waldwirtschaft schliesst mit einem Aufwandüberschuss von

CHF 4600 und der Bereich Nichtbetrieb mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11 400 ab. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 6800.

Zusammenzug nach Dienststellen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	16 650	4 750	15 000	5 000	16 725	4 750
	Nettoaufwand		11 900		10 000		11 975
0110	Legislative	5 100		5 000		5 127	
	Nettoaufwand		5 100		5 000		5 127
3100.00	Büromaterial, Drucksachen	1 400		1 400		1 184	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3 200		400		3 409	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	500				535	
0120	Exekutive	3 000		3 700		2 965	
	Nettoaufwand		3 000		3 700		2 965
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	2 000		2 500		1 995	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand			200			
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Gemeinde- verbände	1 000		1 000		970	
0290	Verwaltungsliegenschaften, Übriges	8 550	4 750	6 300	5 000	8 633	4 750
	Nettoaufwand		3 800		1 300		3 883
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	1 500		1 500		1 640	
3120.00	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	400		1 000		324	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			2 000			
3134.00	Sachversicherungsprämien	500		600		473	
3140.00	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1 400		500		1 436	
3150.00	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	300		200		312	
3170.00	Reisekosten und Spesen	150		500		148	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien allgemeiner Haushalt	4 300				4 300	
4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		4 750		5 000		4 750
8	FORSTWIRTSCHAFT	17 050	29 600	12 200	25 000	16 976	29 574
	Nettoertrag	12 550		12 800		12 598	
8200	Forstwirtschaft	250	12 800	12 200	25 000	232	12 830
	Nettoertrag	12 550		12 800		12 598	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	250		500		232	
3140.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte			11 200			
3170.00	Reisekosten und Spesen			500			
4409.00	Übrige Zinsen und Finanzvermögen				900		
4470.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften		1 500		1 500		1 530
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		11 300		22 600		11 300
8201	Waldwirtschaft	4 600	4 600			4 544	4 544
3140.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4 600				4 544	
9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierung		4 600				4 544
8209	Nichtbetrieb	12 200	12 200			12 200	12 200
3130.00	Dienstleistungen Dritter	800				1 579	
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Gemeinde- verbände					3 787	
4409.00	Übrige Zinsen von Finanzvermögen		900				900
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		11 300				11 300
9010.00	Ertragsüberschuss (Einlage in Konto 29100.02)		11 400			6 834	

Zusammenzug nach Dienststellen		Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	3 650	3 000	5 800	3 000	3 772	3 149
	Nettoaufwand		650		2 800		623
9610	Zinsen	900	1 000	900	1 000	900	970
	Nettoertrag	100		100		70	
3409.00	Zinsen der Forstreserve	900		900		900	
4401.00	Zinsen, Forderungen und Kontokorrente		1 000		1 000		970
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens		2 000		2 000		2 179
	Nettoertrag	2 000		2 000		2 179	
4430.00	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		2 000		2 000		2 179
9990	Abschluss	2 750		4 900		2 872	
	Nettoaufwand		2 750		4 900		2 872
9900.00	Ertragsüberschuss	2 750		4 900		2 872	
Total Aufwand		37 350		33 000		37 473	
Total Ertrag			37 350		33 000		37 473

ERLÄUTERUNGEN ZUM BUDGET

0 VERWALTUNG

0110.3130.00 Ortsbürgerverwaltung/ Dienstleistungen Dritter

Kosten für die Gestaltung der Broschüre Ortsbürgergemeindeversammlung sowie die Verpflegungskosten anlässlich der Ortsbürgergemeindeversammlung.

0110.3132.00 Ortsbürgerverwaltung/ Honorare externe Berater

Kosten für die externe Bilanzprüfung.

0290.3134.00 Ortsbürgerverwaltung/ Sachversicherungen

Prämien der AGV für die Liegenschaften Ortsbürgergemeinde.

0290.3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien

Die Investition der WC-Anlage im Waldhaus wird über 7 Jahre mit CHF 4300 abgeschrieben.

0290.4470.00 Ortsbürgerverwaltung/ Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV

Mieteinnahmen für die Waldhütte und für den Waldschopf.

8 FORSTWIRTSCHAFT

8200 Forstwirtschaft

Durch die Umstellung auf HRM2 wurde zuerst eine Funktion Forstwirtschaft und Waldwirtschaft eröffnet und dementsprechend budgetiert. Gemäss Absprache mit dem Kanton wurde dies für den Abschluss 2014 geändert. Somit wurde alles, was Wald- und Forstwirtschaft betrifft, nur in die Forstwirtschaft gebucht.

Eine erneute Prüfung durch das Gemeindeamt ergab, dass die erste Änderung rückgängig gemacht werden musste. Die Waldwirtschaft und der Nichtbetrieb werden neu als Spezialfinanzierungen geführt und ein Aufwand- oder Ertragsüberschuss in die Forstreserve gebucht. Ein Vergleich mit dem Budget 2015 ist somit nicht aussagekräftig. Dadurch, dass die Weisung im Oktober 2015 bekannt wurde, ist somit das Budget 2016 ebenfalls nicht aussagekräftig.

8200.4470.00 Forstwirtschaft/ Pacht- und Mietzinse Liegenschaften

Mietertrag von Baurechtszinsen von Finanzverwaltung Remetschwil und Regionaler Wasserverband Mutschellen.

8200.4612.00 Entschädigung von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Gemeindebeitrag für die Nutzung des Waldes.

8201 Waldwirtschaft

8201.3140.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte

Unterhalt Waldstrassen durch Forstrevier.

8209 Nichtbetrieb

8209.4612.00 Entschädigung von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Gemeindebeitrag für die Nutzung des Waldes.

Antrag:

Das Budget 2017 sei zu genehmigen.



Bänkli bei der Waldhütte

Traktandum 4

Verschiedenes und Umfrage

Unter diesem Traktandum haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Möglichkeit, das Anfrage-, Vorschlags- und Antragsrecht geltend zu machen.

Stimmrechtsausweis

Bellikon

10. Juni 2016, 20 Uhr

DIE POST 

P.P.
5454 Bellikon

zur Teilnahme an der
Ortsbürgergemeindeversammlung
vom Freitag, 10. Juni 2016, 20 Uhr
Waldhütte Bellikon

